

15. Juni 841

Thun am Hart 13. 15^{ten} Juni 841

2 1/2 Ufr Hartwiedlung.

Mein einziggeliebter, liebster, angelegter Mann!

Es eben (es sind noch nicht 5 Minuten her) sind wir glücklich mit Westwetter zu uns gekommen; die Auenwege von Trümpf bis Söfer, so pflegt sie sind. Ihnen wie das frische Geruch gegen die Auenweg zwischen Döbel und Thaldorf. In der Nähe von Tautsch begreulich wie Lazarus (Gottschalks) nicht Götter, welche sie uns Leben begreifen. Bei unserem Anlauf in Thun am Hart sind ich die Kirche von der überausden Besetzung und auch der Hofe, die sie gebauet, welche ich gegenwärtige Zeit nur kann mitgeben. Kann die Götterzeit fast, welche gefälligst bei Mater 1/2 Hof von der Cardone (jungstirnt Götter). Mein frischer Zellen sind wir wieder Sie alle

und so über's Haupt auf Kaaper, wie und so Ihnen
zu schreiben. Ich würde sehr eiligen Tages, welche
mir das Götze haben, die über außer Ritzpitzfeld
zu besichtigen, mit der Hoffnung, die sind die
Landesverweser für die Zeit und auf die Zeit und viel
zu schreiben. Theresa, welche schreibt aus dem
Kloster noch ist, liegt mir unendlich viel daran
das Charakter von die mit der Eltern auf.
Ich immer die Zeit, lieber, Special Brief,
den millionenmal: Liebe, befall mich lieb,
die Zeitigkeit aller meine Gedanken mit Gefühl!
den Eltern von mir viel Dank und viele Liebe,
Liebe! G. S. S. S. Wien, mein Herz,
mein Abschied, Adieu!

Alten

Alten





Handwritten scribble

Faint handwritten text

Faint handwritten text

WEFENSTADT
17. JUNI

A Madame

Madame la Comtesse Main Anverspurg
au Comte Attems, sans de le croire etc.

des

1^a

4

Gratz.

1762
1763

1762